

# Schutzkonzept

Aquarellkurse Lea Joos

1. Das Kurslokal ist genügend gross und ich nehme entsprechend wenig Teilnehmer:  
Raum GZ Wollishofen: max. 6 Teilnehmer (80m<sup>2</sup>)  
Gemeinschaftsraum Tiefenbrunnen: max. 6 Teilnehmer (70m<sup>2</sup>)
2. Die neuralgischen Stellen im Kurslokal werden vor dem Kurs von mir selber desinfiziert.
3. Hand-Desinfektionsmittel ist vorhanden.
4. Getränke und Wassergefässe zum Malen müssen selber mitgebracht werden.
5. Alle Räume bieten die Möglichkeit, die Pause draussen zu verbringen. Das ermöglicht zudem ein gründliches Lüften der Räume in dieser Zeit.
6. Wenn ich etwas zeige, werde ich das mittels Visualizer und Beamer projizieren, so dass man es bequem von seinem Platz aus mitverfolgen kann.
7. Im Kurslokal tragen alle Masken.
8. Die Kurse finden dezentral in den Quartieren statt, so dass niemand vor oder nach dem Kurs in den Stosszeiten die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen muss.
9. Ich selber werde mit dem Fahrrad (oder im Winter zu Fuss) unterwegs sein und mich so möglichst wenig Ansteckungsgefahr aussetzen.
10. Ich werde die Kontakt-Tracing-App installieren, so dass ich bei einer möglichen Ansteckung frühzeitig informiert werde und dann keine Kurse gebe.
11. Da ich alle Kurse auch online anbiete, kann man bei Bedarf jederzeit wechseln und zu Hause malen.
12. Kurse, die nicht stattfinden können, oder die wegen Krankheit oder Quarantäne verpasst wurden, können ebenfalls online gemacht oder nachgeholt werden.

Zürich, 1.9.2020